

Geekbench erkennt Acidanthera-PC

Beitrag von „Bastel“ vom 21. Mai 2021, 22:12

Hallo, bin kein Nutzer von Benchmarks auf der Jagd nach Punkten oder FPS. Aber ob die Grafikkarte im Hacki ihrer Funktion gerecht wird, das prüfe ich schon mal mit Geekbench. Neulich wurde ich stutzig: Das Tool meldet bei Auskünften über das System, welches ja ein (i)Mac-irgendwas sein sollte, dass es ein acidanthera-System ist.

Nun frage ich mich, warum Apple uns überhaupt noch in den Store lässt oder nicht gar unsere ID's sperrt, wenn der Fake doch so offensichtlich ist?

Kann mir das bitte jemand erklären?

Beitrag von „Sascha_77“ vom 21. Mai 2021, 22:23

Weil auch die Hackintoshuser mit ihren Kisten bei Apple Geld da lassen in dem sie Apps etc. kaufen. Diesen sicher nicht ganz kleinen Anteil lässt sich Apple eben nicht entgehen. Wenn die wollten wäre es ein leichtes uns auszusperrern.

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 21. Mai 2021, 22:29

Ich denke mal das Sie nicht das sehen was Geekbench dir da anzeigt. Den Apple Servern wird wahrscheinlich nur die gültige Seriennr. für Model XY angezeigt. Mehr brauchen Sie auch nicht zu wissen. Hast du Probleme mit den Store oder deiner IDs?

Beitrag von „al6042“ vom 21. Mai 2021, 22:30

Die Angabe im Geekbench setzen sich aus verschiedenen Angaben zusammen und sehen deswegen so aus:

Model	iMacPro1,1
Model ID	iMacPro1,1
Motherboard	Acidanthera Mac-7BA5B2D9E42DDD94 iMacPro1,1
BIOS	Acidanthera 1554.80.3.0.0

Da wird wohl "Vendor" & "Board-ID" & "Model", bzw. "Vendor" & "FW Version" kombiniert.

Währenddessen geben das HackinTool und die System Information, s,

Name	Value
System Info	
Host	ai6042-iMac.local
OS	Version 11.3.1 (Build 20E241)
Kernel	Darwin 20.4.0 x86_64
RAM	64.00 GB
Model Identifier	iMacPro1,1
CPU	Intel(R) Core(TM) i9-9900K CPU @ 3.60GHz
Intel Generation	???
Platform ID	0x00000000
Board ID	Mac-7BA5B2D9E42DDD94
FW Version	1554.80.3.0.0

Hardware Overview:	
Model Name:	iMac Pro
Model Identifier:	iMacPro1,1
Processor Name:	8-Core Intel Core i9
Processor Speed:	3,6 GHz
Number of Processors:	1
Total Number of Cores:	8
L2 Cache (per Core):	256 KB
L3 Cache:	16 MB
Hyper-Threading Technology:	Enabled
Memory:	64 GB
System Firmware Version:	1554.80.3.0.0

Ich denke nicht, dass Apple sich für Angaben zum Vendor/Hersteller interessiert...



Beitrag von „Bastel“ vom 26. Mai 2021, 13:55

Danke für Eure Antworten und nein, Probleme habe ich keine mit meiner Apple-ID. Ich war einfach nur grüblerisch...

Beitrag von „mitchde“ vom 26. Mai 2021, 14:49

Nun Geekbench macht Hackintoshs keinen "Ärger" - eher im Gegenteil.

Denn natürlich verzerren Hackintosh Werte die orig. Mac Modellwerte - je nach CPU Speed Diff zum "original" dito GPU die Geekbench Mac Werte aus deren Datenbank. Diese werden ja nach Macmodellen sortiert. Klar ist natürlich das es auch innerhalb der Mac Modelle je nach orig.

Ausstattung Unterschiede gibt, aber halt nicht so große wie bei unseren Hacks.

Hat also eher mit deren Datenbank zu tun, dass diese Hacks möglichst erkennen können.

Beitrag von „EdD1024“ vom 26. Mai 2021, 18:20

Das Thema ist nicht ganz ohne, so. z.B. auf meinem Dell XPS funktioniert das Dell Digital Delivery unter Windows nicht, weil die Dell-eigene Software, den eigenen Computer nicht erkennt. Großartig!

Beitrag von „al6042“ vom 26. Mai 2021, 18:29

An der Stelle solltest du [griven's Tipp](#) dort testen, falls du auf dem XPS OpenCore einsetzt:

Unter Kernel -> Quirks: "CustomSMBIOSGuid" auf TRUE setzen

Unter PlatformInfo -> Eintrag: "UpdateSMBIOSMode" von "Create" auf "Custom" ändern.

Beitrag von „g-force“ vom 26. Mai 2021, 19:12

Dieses kleine "Extra" von Opencore hat mir schon einige Neuaktivierungen von Software unter Windows eingebracht.

Beitrag von „griven“ vom 26. Mai 2021, 22:50

Naja das ist ein ziemlich kontrovers diskutiertes Thema und ein Punkt in dem OpenCore signifikant von Clover abweicht...

Clover wendet alle Änderungen nur dann an wenn MacOS gestartet werden soll und lässt

ansonsten alles so wie es ist OpenCore hingegen unterscheidet nicht zwischen den zu startenden Systemen sondern wendet alle Änderungen immer an. Beide Ansätze haben Vor und Nachteile. Der Vorteil beim Clover Ansatz ist das man sich als User keine Gedanken darüber machen muss ob und falls ja wie sich die vorgenommenen Änderungen auf andere Betriebssysteme als macOS auswirken der Nachteil bei dem Ansatz ist das hierbei relativ schnell Inkonsistenzen auftreten können wenn beim Systemstart irgendwas unvorhergesehenes passiert und der User sich möglicherweise doch anders entscheidet denn einmal "entschieden" was gebootet werden soll werden die Änderungen angewandt oder eben nicht egal was am langen Ende wirklich gestartet wird.

Der Vorteil vom OC Ansatz liegt darin das ein konsistentes Umfeld entsteht sprich der Loader verhält sich unabhängig vom zu startenden System immer exakt gleich. Den Vorteil des konsistenten Umfelds erkaufte man sich bei OpenCore mit einem höheren Konfigurationsaufwand denn man muss sich selbst Gedanken dazu machen wann welche Patches greifen sollen und Sorge dafür tragen dass sie auch nur dann greifen wenn sie greifen sollen. Im Bereich der ACPI spezifische Patches erreicht man das zum Beispiel durch den Einsatz der _OSI Methode beim SMBIOS schafft der von [al6042](#) schon zitierte Tipp Abhilfe (ist insbesondere für Laptops/OEM Desktops spannend die Windows über die SLIC Tabellen im Bios aktivieren).

Was die Eingangsfrage des TE angeht so ist auch das eine Konfigurationsfrage 😊

Das sich der Rechner als ACIDANTHERA PC ausgibt ist der Einstellung SpoofVendor im Bereich PlattformInfo->Generic geschuldet. Die Einstellung sorgt dafür das im SMBIOS der Wert für SystemManufacturer auf einen sinnvollen anderen Wert als Apple Inc. gesetzt wird. Der Grund dafür ist das die Verwendung von Apple Inc. an der Stelle zu Problemen bzw. unerwarteten Verhalten im Betrieb führen kann. Die SystemManufacturer Kennung hat an ganz unterschiedlichen Stellen innerhalb von macOS aber auch im Zusammenhang mit anderen Betriebssystemen Auswirkungen. Im macOS Umfeld zum Beispiel versuchen Extensions beim vorhanden sein dieser Kennung bestimmte Dinge anzusprechen die es nur auf Apple Hardware tatsächlich gibt und auch auf die Arbeitsweise von Lilu und Co hat sie Einfluss bei anderen Systemen kann das Vorhandensein dieser Manufacturer Kennung unter anderem dazu führen das das betreffende System den Dienst gänzlich verweigert (machen zum Beispiel einige Linux Distributionen)...